

Chemie Leipzig: Vier Neuzugänge und die Rückkehr von Philipp Wendt!

Chemie Leipzig verpflichtet am 13. Juni 2025 vier neue Spieler, darunter Rückkehrer Philipp Wendt. Erfahren Sie mehr über die Transfers.



Cottbus, Deutschland - Die BSG Chemie Leipzig hat am 13. Juni 2025 ein gutes Geschäft gemacht und vier neue Spieler verpflichtet. Unter diesen Neuzugängen ist auch ein altbekanntes Gesicht: Defensivspieler Philipp Wendt kehrt nach einem Jahr bei Carl Zeiss Jena zurück in die Heimat. Mit insgesamt 160 Pflichtspielen für Chemie Leipzig verbindet ihn eine langjährige Geschichte, die 2017 mit seinem Wechsel von der TSG Neustrelitz begann. Wendt hat in seiner Zeit beim Verein nicht nur sportlich, sondern auch menschlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. In der vergangenen Saison kam er jedoch nur auf elf Einsätze bei Jena.

Doch Wendt ist nicht der Einzige, der zur Chemie stößt. Die

Mannschaft wird außerdem durch die Neuzugänge Florian Horenburg, Tom Eisfeld und Julius Hoffmann verstärkt. Horenburg, ein 23-jähriger Torhüter, wechselt von Viktoria Berlin und bringt 20 Regionalliga-Einsätze mit. Tom Eisfeld, ein talentierter 18-Jähriger, ist aus der eigenen U19 in die Profimannschaft befördert worden. Der 21-jährige Julius Hoffmann, der in der letzten Saison für den 1. FC Magdeburg II auf sich aufmerksam machte, erzielte in 21 Spielen sechs Tore und bereitete vier weitere vor. Trotz seiner jungen Jahre hat Hoffmann viel Potenzial.

Wendts Abschied und Rückkehr

Philipp Wendt hat die Chemie-Fans mit seinem Wechsel zu Jena im Vorjahr überrascht. Für ihn war der Wechsel sowohl sportlich als auch menschlich nicht einfach, und in seinen letzten Tagen bei der Chemie hat er oft betont, wie wichtig ihm das starke WIR-Gefühl im Verein war. Wendt entwickelte sich zu einem echten Führungsspieler und plante, seine ehemaligen Mitspieler beim Saisonabschluss gebührend zu verabschieden. Trotz einer Rotsperre im letzten Spiel gegen Luckenwalde wird er sein Team moralisch unterstützen und die Farben Chemie Leipzig auch weiterhin von Herzen vertreten.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und will die Chemie-Fans nie aus den Augen verlieren, sagte Wendt, der nicht nur als Spieler, sondern auch als Personalberater tätig ist. Er hebt den wertvollen Kontakt zu den Fans hervor, der ihn über die vergangenen Jahre geprägt hat.

Offensive Verstärkung für die Chemie

Neben dem Comeback von Wendt hat Chemie Leipzig auch im Sturm nachgelegt. Mit Stanley Ratifo, einem mosambikanischen Nationalspieler, wird zudem ein Rückkehrer in den Alfred-Kunze-Sportpark erwartet. Der 29-Jährige kommt vom 1. CfR Pforzheim, wo er in den letzten fünf Jahren 39 Tore in 157 Spielen erzielte. Ratifo zeigt sich begeistert und bedankt sich für die

Wertschätzung, die ihm beim Verein entgegengebracht wird.

Die sportliche Leitung von Chemie, vertreten durch Hans Jerke, hebt die athletischen Fähigkeiten des Spielers hervor, der mit seiner Schnelligkeit, Beweglichkeit und Robustheit die Offensive der Chemie beleben soll. Ratifo wird nach den WM-Qualifikationsspielen gegen Somalia und Guinea zu seinem neuen Team stoßen und freut sich bereits auf die bevorstehenden Herausforderungen.

Mit diesen Neuzugängen hat die BSG Chemie Leipzig nicht nur eine spannende Mischung aus Erfahrung und Talent in die Mannschaft geholt, sondern auch den Grundstein gelegt, um in der kommenden Saison um höhere Ziele zu kämpfen. Die Chemie-Fans dürfen gespannt sein, was die nächsten Spiele bringen werden.

Details	
Ort	Cottbus, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.chemie-leipzig.de • www.bild.de

Besuchen Sie uns auf: nag-brandenburg.de